

	<p>Objekt: Wandfliese</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Landesgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2021-005</p>
--	---

Beschreibung

Wandfliese aus der alten Gronauer Bahnhofshalle. Die langrechteckige, gegossene Keramikfliese hat nachträglich braun bemalte Seitenränder und eine braunglasierte Vorderseite. Auf dieser hebt sich plastisch in Jugendstilformen ein Henkelkorb-förmiges Ornament ab, aus dem eine von Blattwerk umrahmte Knospe hervorwächst. Die Fliese ist mit Bauschaum auf ein Holzbrett geklebt, an dem sich eine Öse befindet, sodass sie als Erinnerungsstück aufgehängt werden kann.

Eröffnet wurde der damalige Bahnhof im September 1875 als Gemeinschaftsbahnhof der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft und der Münster-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft. In den Jahren 1914/1915 wurde der Bahnhof komplett umgebaut, erhielt eine neue Stellwerkstechnik sowie ein neues Empfangsgebäude, das bis heute vorhanden ist.

Die Fliese stammt aus der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Bahnhofshalle.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik, Holz, Metall

Maße:

Fliese: H 25,0 cm; B 12,3 cm; T 2,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Bahnhof
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Wand (Bauteil)